

Hauptsponsor: Aargauische Kantonalbank
AM-OK: Mike Laub, Daniel Gubler, Ivo Colombo
Spilleitung: Ivo Colombo mail@icolo.ch 079 390 49 71

Nenngeld: Das Nenngeld beträgt CHF 320.- pro Team und wird teamweise per Einzahlungsschein in Rechnung gestellt. Im Nenngeld inbegriffen ist die Teilnahme von 4 Personen am AM-Schlussabend. Weitere Personen können für je CHF 80.- am Schlussabend teilnehmen.

Spielregeln: Es gelten die Regeln von SwissCurling für Breitensport, das heisst mit Free Guard Zone-Regel, jedoch ohne No-Tick-Regel.

Spielplan und Spielverschiebungen: Spielverschiebungen sind nicht möglich. Bei Abwesenheiten müssen Ersatzspieler:innen aus der Liste oder aus dem übrigen Klubbestand eingesetzt werden. Ersatzteams sind daher frühzeitig zu organisieren. Tritt ein Team nicht zu einer Partie an, verliert es diese forfait (siehe unten).

Teams: Ein Team setzt sich aus minimal 3 und maximal 6 Mitgliedern des CC Aarau zusammen. Bei Bedarf können neue Spieler:innen im Verlauf der Saison nachgemeldet werden. Für ein Team gemeldete Spieler:innen dürfen nicht in einem anderen Team eingesetzt werden.

Ersatzspieler:innen: Unvollzählige Teams dürfen durch Ersatzspieler:innen ergänzt werden. Alle Mitglieder des CC Aarau, die nicht in einem Team der AM gemeldet sind, dürfen in beliebig vielen Teams als Ersatz eingesetzt werden. In Playoff-Partien darf jedes Team höchstens 2 Ersatzspieler:innen einsetzen und muss somit mit mindestens 2 gemeldeten Spieler:innen anwesend sein.

Das **Recht auf den Hammer im ersten End** wird in der Vorrunde immer getosst. In der Rückrunde erhält das Team mit der höheren Vorrunden-Rangierung das Recht auf den Hammer im ersten End. Bei unterschiedlicher Liga-Zugehörigkeit in der Vorrunde wird auch in der Rückrunde getosst.

Die Spieldauer ist begrenzt. Es werden maximal 8 Ends gespielt. Nach 105 Minuten wird abgeläutet. Der letzte Stein des 7. Ends muss die T-Line passiert haben, damit das 8. End gespielt werden kann.

Verspätung: Ist ein Team nicht innerhalb von 5 Minuten nach dem offiziellen Spielbeginn mit mindestens 3 Spieler:innen spielbereit, gewinnt das anwesende Team das erste End mit 2 Steinen. Tritt ein Team später als 15 Minuten nach dem offiziellen Spielbeginn oder gar nicht zur Partie an, verliert es diese forfait (siehe unten).

Spielaufgabe: Da in den Gruppenspielen auch die geschriebenen Ends und Steine entscheidend sein können, soll die Spielzeit grundsätzlich für so viele Ends wie (zeitlich) möglich genutzt werden. Bei sehr klarem Spielstand dürfen sich die Skips nach mindestens 5 Ends auf einen vorzeitigen Abschluss des Spiels einigen.

Forfait: Gibt ein Team für eine Partie der Gruppenphase forfait, erhält das gegnerische Team 2 Punkte, 4 Ends und 6 Steine. Das forfait gebende Team erhält keine Punkte, Ends und Steine. Gibt ein Team für eine Playoff-Partie forfait, so scheidet es aus der Meisterschaft aus. Bei frühzeitiger Bekanntgabe kann die Spilleitung nach sportlichem Ermessen ein Team zum Nachrücken bestimmen.

Meldung der Resultate an die Spilleitung: Falls die Spilleitung während einer Runde/eines Spiels nicht vor Ort ist, liegt es in der Verantwortung des siegreichen Teams, das Resultat mit Punkten/Ends/Steinen per Mail an die Spilleitung zu melden.

Unklarheiten und Ausnahmen: Die Spilleitung kann Entscheidungen zu ungeregelten Situationen treffen sowie begründete Ausnahmen von Regeln dieses Reglements gewähren, jeweils in Absprache mit dem AM-OK. Ziel ist dabei immer die geordnete und faire Durchführung der Meisterschaft im Sinne des Spirit of Curling. Im Zweifelsfall entscheidet die Spielkommission des CC Aarau.